Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung [Fortsetzung]

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **2 (1948-1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer aber, dem Rate Dr. Meiers folgend, das Einstellen ins Wasser lieber vermeidet, der nehme erst recht möglichst holzige Aeste; sie bleiben wenigstens etwas länger frisch als Blätter und Zweiglein.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

Arctiidae	Bärenspinner
Argynis adippe L.	Mittlerer Perlmutterfalter
- aglaia L.	Grosser Perlmutterfalter
- dia L.	Kleiner Silberpunkt
- euphrosyne L.	Zarter Perlmutterfalter
- latonia L.	Kleiner Perlmutterfalter
- paphia L.	Kaisermantel
Augiades comma L.	Strichfalter
Biston hirtaria Cl.	Rauhflügelspanner
- strataria Hufn.	Lindenspanner
Boarmia cinctaria Schiff.	Ringelbaumspanner
- crepuscularia Hb.	Dämmerungsrindenspanner
- gemmaria Brahm.	Zweifleckiger Rindenspanner
- repandata L.	Marmorierter Rindenspanner
Bombyx moori	Seidenspinner
Brephidae	Frühjahrstageulen
Brephos parthenias L.	Birkentageule
Brotolomia meticulosa L.	Achateule
Bupalus piniarius L.	Kiefernspanner
Callimorpha dominula L.	Harlekin
- quadripunctaria Poda.	Russischer Bär
Callophrys rubi L.	Grüner Zipfelfalter
Calocampa exoleta L.	Graues Moderholz
Calymnia affinis L.	Ulmeneule
- trapezina L.	Trapezeule
Caradrina quadripunctata F.	Vierpunkteule
Catocala electa Kkh.	Weidenkarmin
- elocata Esp.	Pappelkarmin
- fraxini L.	Blaues Ordensband
- fulminea Sc.	Gelbes Ordensband
- nupta L.	Rotes Ordensband
- promissa Esp.	Kleiner Eichenkarmin
- sponsa L.	Grosser Eichenkarmin
Cerura bifida Hb.	Kleiner Gabelschwanz
Charae'as graminis L.	Graseule
Chariclea delphinii L.	Rittersporneule
Chloephora bicolorana Fuessl.	Grosses Jägerhütchen
Chloroclystis rectangulata L.	Apfelblütenspanner
Choerocampa celerio L.	Grosser Weinschwärmer
Chrysophanus phlae'as L.	Kleiner Feuerfalter
- virgau'reae L.	Dukatenfalter
Cochlidion limacodes Hufn.	Zwergeichenspinner
Codonia pendularia Cl.	Weisser Ringspanner

- punctaria L.	Gefleckter Ringspanner
Coenonympha arcania L.	Perlgrasfalter
- pamphilus L.	Kleiner Heufalter
- tiphon Rott.	Grosser Heufalter
Colias edusa F.	Postillon
- hyale L.	Gelber Heuvogel
- myrmidone Esp.	Orangeroter Heuvogel
- palae'no L.	Sumpfheidelbeergelbling

Fortsetzung folgt.

Womit füttere ich...?

Hummelschwärmer (Hemaris fuciformis)	:	Labkraut, Geissblatt, Heckenkirschen.
Skabiosenschwärmer (Hemaris scabiosae)	:	Skabiosen
Abendpfauenauge (Smerinthus ocellata)	:	Weiden, Pappeln, Schlehen, Apfel
Augsburger Bär (Pericallia matronula)	:	Traubenkirschen, Geissblatt, Heidelbeeren, Spitzwegerich.

Von Herrn G. Warnecke, Hamburg, wurden folgende Ergänzungen zur letzten Nummer mitgeteilt.

Nagelfleck (Aglia tau)	:	Am besten mit Linde zu füttern. Nicht mit Buche, da die Buchenblätter zu schnell trocken werden. Das gleiche gilt für Birke. Linde hält sich gut im Zuchtkasten und ist auch am bequemsten zu erhalten. Auch hat man bei der Zucht der eben geschlüpften Räupchen im Zuchtglas mit Linde kaum Verluste.
Wiener Nachtpfauenauge (Saturnia pyri)	:	Wer einen Obstgarten am Hause hat, zieht pyri am besten und sichersten, indem er die halberwachsenen Raupen "ausbindet", d.h. man bindet einen Birnbaumzweig mit einem geräumigen Gazebeutel ab. Man hat aber auf Ameisen und Vögel (vor allem Meisen) zu achten. Es ist kaum möglich, theoretisch Ratschläge zu geben, die Praxis lässt den richtigen Weg schon finden.

N o t i z e n

Zur Präparation von Libellen: Das Geheimnis der Präparation von Libellen ist raschestes Trocknen, um Fäulnis und damit Verfärbung zu verhüten. Vor 200 Jahren schon operierte Schwammerdam mit